Juni - August´ 20
Ausgabe Nr. 116
Evangelische Kirchengemeinden Schmalkalden und Asbach

Gemeindebrief

Foto: Christiane Schreiber

WIE GEHT ES IHNEN IN DER CORONA ZEIT? STIMMEN AUS DER GEMEINDE....

ohne Foto

H. Jürgen Mölller
71 Jahre / Schmalkalden

1) Besonders schwer in der Coronazeit war für mich das Leid der schwer erkrankten und in Not geratenen Menschen mit zu erleben. Unverständnis für die, die alles Erreichte mit ihren Verschwörungstheorien in Frage stellen.
2) Als positiv empfand ich bisher in der Coronazeit die Rückbesinnung auf die eigentlichen Werte des Menschseins. Weniger Verkehrstote, Rückgang des CO2-Ausstosses, Stärkung des Umweltbewusstseins.
3) Ich nehme aus der Erfahrung der Coronazeit künftig Gottvertrauen mit und das Leben noch mehr auf ressourcenschonend und Nachhaltigkeit auszurichten.

Maria und Hanna Krannich
14 Jahre / Breitenbach

1) Besonders schwer in der Coronazeit war für uns...keine Freunde zu treffen und dass unsere Konfirmation nicht stattfinden konnte.
2) Als positiv empfanden wir bisher in der Coronazeit.....dass wir zu Hause waren und gekocht und gebacken haben. Außerdem waren wir viel in der Natur unterwegs.
3) Wir nehmen aus der Erfahrung der Coronazeit künftig mit, ...dass sich das Leben durch unerwartete Ereignisse plötzlich sehr verändern kann.

Sebastian Kretschmann
44 Jahre / Schmalkalden

1) Besonders schwer in der Coronazeit war für mich bisher das Gefühl der Unwirklichkeit. Weil hier bei uns in der Gegend, die Maßnahmen auch durchgeführt werden, obwohl die Fälle sehr gering sind und man sich deshalb bewußt machen muss, dass das alles so richtig ist, zumindest für einen gewissen Zeitraum.
2) Als positiv empfand ich bisher in der Coronazeit, NICHTS. Denn was ist an dieser Sache positiv, also gut, ich weiß es im Moment nicht. Obwohl ich meistens positiv eingestellt bin.
3) Ich nehme aus der Erfahrung der Coronazeit künftig mit, dass man sich auch in "normalen Zeiten" bewußt machen sollte, dass diese "Selbstverständlichkeit" unserer Gesellschaft trotzdem kostbar ist.

Heide Kaßner
76 Jahre / Schmalkalden

1) Besonders schwer in der Coronazeit war für mich, die Kinder und Enkel nicht in den Arm nehmen können. Zu beobachten, wie Dummheit und Egoismus Einzelner ignoriert, dass wir alle in einem Boot sitzen und Rücksicht nehmen sollten.
2) Als positiv empfand ich bisher sooo viele gute, überraschende Gespräche per moderner Technik, auch von lieben Mitmenschen, die man sonst viel zu selten im Blick hat und für die man jetzt viel mehr Zeit hat.
3) Ich nehme aus der Erfahrung mit, das, was für mich zu allen Zeiten gilt: man braucht nicht alle Schätze der Welt – aber ehrliche, gute Menschen, die man gerne in den Arm nimmt und auf die man sich verlassen kann.

„JA, MACH NUR EINEN PLAN, SEI NUR EIN GROSSES LICHT – UND MACH DANN NOCH 'NEN ZWEITEN PLAN, GEH'N TUN SIE BEIDE NICHT!"

Diese Zeilen aus Brecht's „Dreigroschenoper", kommen mir gerade in den Sinn.
Einen neuen Gemeindebrief mit Bildern, Texten und Terminen erstellen, gelingt z.Z. nur schwer. Und doch mache ich gerade jetzt die Erfahrung, unsere Gemeinde lebt. Es gibt eine Gemeinschaft von Menschen, die vielfältig miteinander vernetzt sind. Natürlich, sie fehlen, die Treffpunkte und Zeichen der Nähe. Aber, Gemeinde ist nicht nur ein Veranstaltungskalender, ein Plan von mehr oder weniger gut besuchten Gottesdiensten. Ja, ich feiere gern Gottesdienst, vermisse ihn, wenn er ausfallen muss. Aber das ist nicht das wichtigste. Jesus nachfolgen – als Christen leben – darum geht es! Als Menschen, die seinen Gedanken und Ideen folgen, seinen Hoffnungen und Träumen, die das Leben als wunderbares einmaliges Geschenk annehmen. Er hat nicht vor allem Gottesdienste gefeiert, das waren die Priester im Tempel, die ihn gar nicht leiden konnten.
So erinnere ich an Worte, die D. Bonhoeffer in schweren Zeiten fand: *„Christsein wird heute nur in zweierlei bestehen, im Beten und im Tun des Gerechten unter den Menschen. Alles Denken, Reden und Organisieren in den Dingen des Chrisentums muß neu geboren werden aus diesem Beten und diesem Tun."* Das haben wir in diesen Wochen gelernt. Besinnung, Dank, Fürbitte, allein oder mit wenigen anderen – Im stillen Kämmerlein, am Telefon oder per skype - kann so wichtig und so hilfreich sein. Zum anderen aber auch der Dienst an Menschen, die uns brauchen, weil sie krank sind an Leib oder Seele, weil sie einsam sind, fremd, weil sie Angst haben vor dem Leben oder dem Sterben. Darum ist es gut, dass es eine – nein viele – Gemeinden in unserer Stadt gibt.
Wie aber geht es nun weiter? Nein, wir werden Ihnen mit diesem Gemeindebrief keine endgültigen Antworten geben können – wann und in welcher Form die Konfirmationen, Jubelkonfirmationen, das Erntedankfest, die Senioren- und Kinderkreise… stattfinden können. Vielleicht ist das aber auch gar nicht das Wichtigste. Jakobus erinnert in seinem Brief (5,15), Wenn ihr Pläne macht, dann sagt immer dazu: *„So Gott will und wir leben, werden wir dies oder das tun!"* Mir jedenfalls wird diese Lebensweisheit immer wichtiger. Darum lade ich Sie mit dem Titelfoto ein, nicht nur in die Ferne zu schweifen, sondern zu entdecken, wie nah das Gute ist.

Ihr Manfred Schreiber

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

Reinhard-Naumann-Haus I Erwachsenenkreise

MONTAG		
19.00	**Gesprächskreis Erwachsener**	08.06. I 13.07.
17.00	**Besuchsdienstkreis**	Info bei G. Sickert
	Seniorenpark Krötengasse / Auskunft Tel.: 402906 o. 600011	
DIENSTAG		
19.30	**Dekanatschor**	wöchentlich
MITTWOCH		
14.30	**Seniorenkreis „Vergissmeinnicht“**	24.06. I 26.08.
14.30	Tanzkreis **„Lebensfreude“**	erst wieder ab Sept ´20
	Neue Wege zur Körperentspannung mit Musik – für Senioren im Rahmen	
DONNERSTAG		
15.00	**Jungbläser-Probe I**	wöchentlich
17.30	**Jungbläser-Probe II**	wöchentlich
18.30	**Posaunenchor**	wöchentlich
	Besuchsdienstkreis für die Stadtgemeinde	Tel. 40 29 06 o. 60 00 11 Schwester U. Kittner
FREITAG		
18.30	**Probe Kammerchor** „collegium vocale smalcaldensis“	wöchentlich
20.00	**Tanzabende** mit Ausdruckstanz Improvisation, Folklore	Info bei Chr. Schreiber
20.00	**Probe Theatergruppe**	wöchentlich

Kinderarchenabschluss am Sa., den 4.07. als Fahrradtour zum Arche-Hof nach Floh
Treffpunkt mit Fahrrädern/ Sturzhelm um 10.00 Uhr am Gemeindehaus Künkelsg. 32 / Rückfahrt gegen 12.00 Uhr / Anmeldung erforderlich Tel. 467919

Reinhard-Naumann-Haus I Jugendliche

MONTAG

16.00	Einladung ins Jugendhaus Walperloh	wöchentlich

DIENSTAG

18.00	Jugendtreff/ 10. Klasse	wöchentlich

MITTWOCH

16.00	1. Gitarrengruppe	wöchentlich
16.45	2. Gitarrengruppe	wöchentlich
18.00	Jugendtreff/ 9. Klasse	wöchentlich

DONNERSTAG

16.00	Einladung ins Jugendhaus Walperloh	wöchentlich

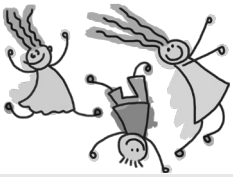
FREITAG

16.00	offene Freizeitangebote	wöchentlich
16.00	Konfirmanden 7. Klasse	Termine werden vereinbart

SAMSTAG

09.30	Konfirmanden 8. Klasse	Termine werden vereinbart

Reinhard-Naumann-Haus I Kinder



KINDERKREIS 1. KLASSE

Samstag	13.06.	10.00 Uhr

KINDERARCHE 2. KLASSE

Samstag	13.06.	14.00 Uhr

KINDERARCHE 4. KLASSE

Samstag	20.06.	10.00 Uhr

KINDERARCHE 3. KLASSE

Samstag	20.06.	14.00 Uhr

VORSCHAU SOMMERFERIEN

- Teenyarchen - Erlebniswoche für 4. und 5. Klasse: 20. - 24.07. mit Erkundung der Wartburg / 30,- €
- Kinderkirchenwoche 1.- 4. Klasse: 3. – 7.08. oder 10.-14.08./ 25,-€ täglich von 10–15 Uhr/ Anmeld. mit Unkostenbeitrag bei G. Sickert/ Tel. 467919

Der Neue stellt sich vor - Steckbrief

Name: Uwe Hanis

Eigentlich heiße ich Michael Uwe, aber schon immer sagen alle Uwe zu mir. Das soll auch so bleiben. Mein Vater hat mir diesen Namen gegeben, weil er ein großer Fan von Uwe Seeler war.

Geboren: 25. April 1970 in Recklinghausen

Herkunft: Oer-Erkenschwick im Kreis Recklinghausen am nördlichen Rand des Ruhrgebiets

Familie: Meine Frau Daniela und meine Töchter Rivka und Jael

Mit Daniela bin ich seit 28 Jahren glücklich verheiratet. Wir haben zusammen drei Töchter bekommen, aber leider ist unsere älteste Tochter Lea im Herbst 2018 mit 19 Jahren gestorben. Daniela, Rivka und Jael sind mein Halt und mir sehr wichtig.

Unsere weitere Familie lebt größtenteils im Ruhrgebiet. Trotz der weiten Entfernung sind sie uns wichtig und versuchen wir, Kontakt zu halten. Gott sei Dank, dass es WhatsApp gibt.

Prägungen: Das Ruhrgebiet und seine Malocher-Kultur

Da, wo ich aufgewachsen bin, leben einfache Menschen, man sagt „Du“ zueinander und schätzt fleißige Hände, eine ehrliche und klare Sprache und offene Herzen. Wahrscheinlich fühle ich mich und fühlen wir uns als Familie hier im Thüringer Wald auch deshalb so wohl, weil die Menschen hier ganz ähnlich sind.

Bekehrung

Im Alter von 14 Jahren bin ich in der Ev. Gemeinde meiner Heimatstadt Oer-Erkenschwick im Kreis Recklinghausen während einer Konfirmandenfreizeit zum Glauben an Jesus gekommen, der mich seitdem begleitet. Es ist mir sehr wichtig, dass Gemeinde Menschen zu einer persönlichen Glaubensentscheidung und einer lebendigen Beziehung mit Jesus einlädt und sie beim Wachsen im Glauben begleitet.

Die Theologie der Reformation und der Bekennenden Kirche

Im Studium in Marburg und Bochum hat mich besonders die Theologie der Reformatoren (vor allem Johannes Calvin) und der Bekennenden Kirche (besonders Karl Barth) fasziniert und geprägt.

Glaube im Leid

Der Tod unserer Tochter Lea 2018 hat mein Leben und meinen Glauben auf eine harte Probe gestellt und verändert. Glaube ist für mich heute ein „Dennoch"-Glaube, der das Leid und den Schmerz nicht ausblendet, sondern in dem die dunkle Seite des Lebens gegenwärtig und tröstend aufgehoben ist.

Leidenschaften:

Meine Familie, die Freundschaft mit Jesus, die Beschäftigung mit der Bibel, Gemeinschaft mit anderen Christen, lebensnahe und für den Alltag ermutigende Gottesdienste, das Singen zur Gitarre, der FC Schalke 04 und gutes Essen.

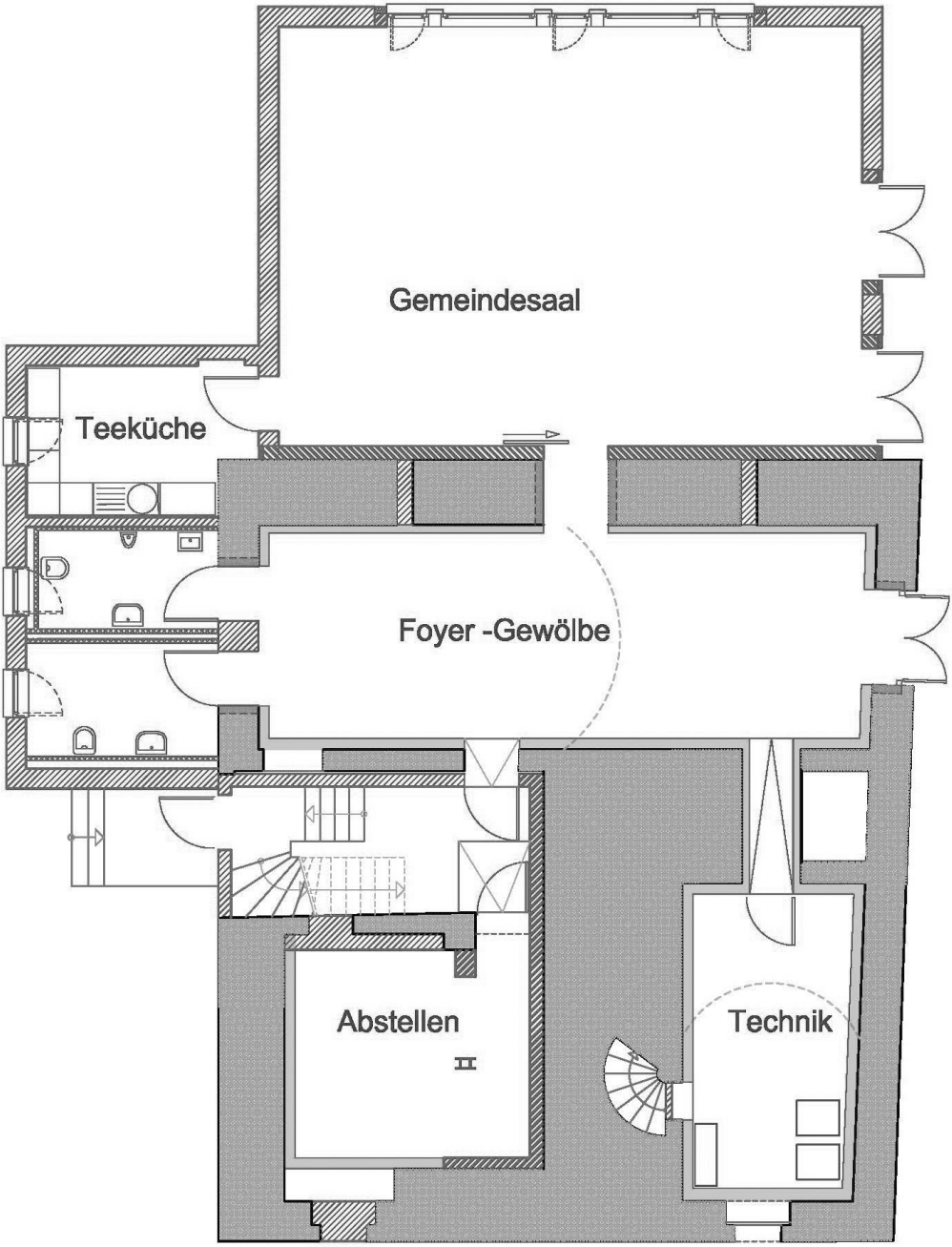
Lieblingsbibelvers:

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben." (Jesus nach Johannes 3,16)

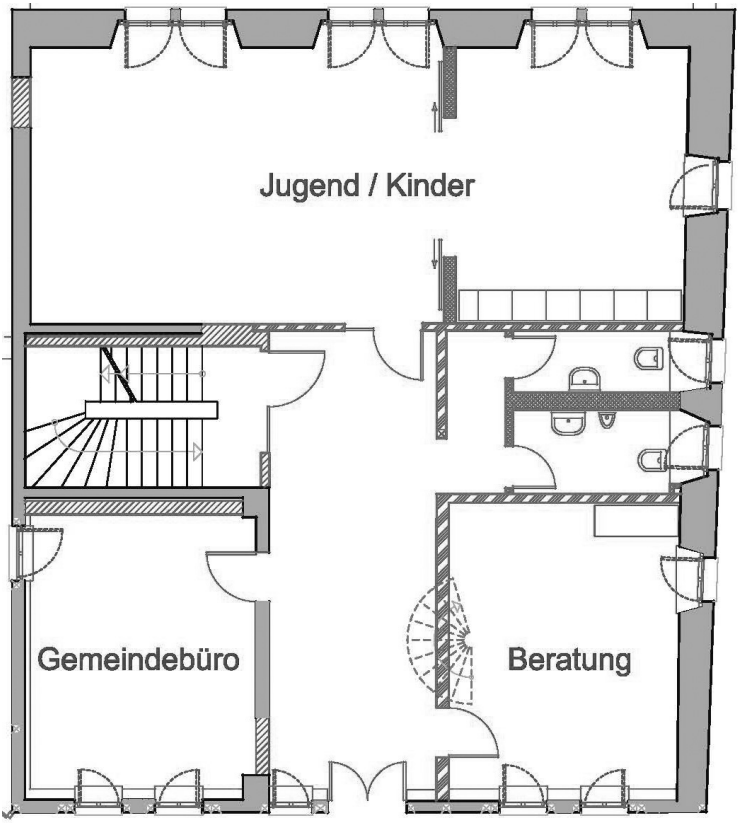
Kirchhof 3

Durch den vergleichsweise milden Winter konnten die Bauarbeiten an unserem neuen Gemeindehaus ohne größere Unterbrechungen weitergeführt werden. Unser Ziel ist es, dass das Haus im September bezugsfertig sein wird. Von daher stelle ich Ihnen anhand der Baupläne die Aufteilung der verschiedenen Etagen vor. Wir beginnen mir dem Untergeschoss. Der Zugang erfolgt entweder über die zentrale neue Treppe oder von außen über die neue Tür in das überwölbte Foyer. Durch die Tieferlegung des Fußbodens und die Unterfangung der Außenmauern haben wir nun einen sehr ansehnlichen zentralen Eingangsbereich. Über eine Rampe können Rollstuhlfahrer problemlos das Gewölbe, den Gemeinderaum und auch die Toiletten erreichen. Sie befinden sich geradeaus als Anbau an das Foyer. Eine der Toiletten ist barrierefrei ausgestattet., so dass Rollstuhlfahrer über die Rampe ohne Problem das Gewölbe, die Toilette und den Gemeinderaum erreichen können. Der Gemeinderaum hat zwar auch Türen die nach Norden bis zum gepflasterten Vorplatz weisen, doch sind diese nur als Notausgang konzipiert. Bei sommerlichen Veranstaltungen kann man sie auch öffnen, aber der Zugang zum Gemeindesaal soll durch das Foyer erfolgen. Damit wird der Schmutzeintrag in den Saal reduziert und eine Kältebrücke verhindert. Neben der Stadtkirche wird dieser Raum für alle größeren Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde zur Verfügung stehen. An der Nordseite sind die bodentiefen Fenster bzw. Türen und an der Westseite wird der Raum durch Oberlichter erhellt. Die Südseite ist für den Standort des Altares bei der Nutzung als Winterkirche vorgesehen und hat keine Fenster. Dort ist auch eine Leinwand zum Heruntersenken vorgesehen. Ein fest installierter Beamer wird an der Saaldecke zu finden sein. Ebenfalls an der Südseite ist der Eingang in unsere Ausgabeküche. Sie ist speziell für die Nutzung des Saals konzipiert. Wir haben genügend Stauraum für Gläser und Geschirr, wir haben eine professionelle Geschirrspühlmaschine, um nach einer Veranstaltung umgehend die Kaffeetassen etc. reinigen zu können. Ein kleiner Kühlschrank steht ebenfalls zur Verfügung. Es wird aber keinen Herd für die Zubereitung von Speisen geben. Es ist angedacht, dass bei entsprechenden Veranstaltungen Speisen dann durch einen Caterer angeliefert werden. Eine vollausgestattete Küche wird sich dann aber im Erdgeschoss befinden. Wenn wir vom Foyer aus zum zentralen Treppenhaus gehen, sehen wir auch den Zugang zum Abstellraum. Deshalb ist der Zugang vom Foyer zum Treppenhaus und dann auch der Zugang zu Abstellraum als Schräge konzipiert, um so leichter die Stühle und Tische aus dem Saal transportieren zu können. Das gesamte Untergeschoss wird durch eine Fußbodenheizung temperiert.

Untergeschoss



Erdgeschoss

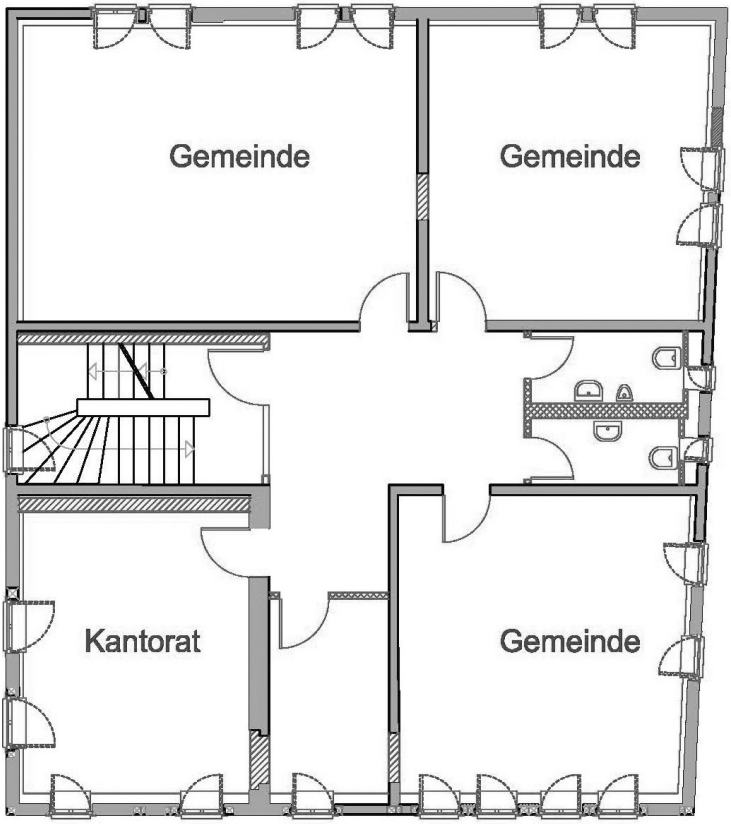


In das Erdgeschoss gelangen wir vom Saal durch das zentrale Treppenhaus. Dort und im gesamten Untergeschoss wird ein Fliesenboden verlegt. Selbstverständlich kommt man auch wie bisher direkt vom Kirchhof in das Erdgeschoss. Auf dieser Ebene sind ebenfalls Toiletten vorgesehen. Wenn wir vom Kirchhof her eintreten, befindet sich linkerhand das Gemeindebüro, daran schließt sich das Treppenhaus an. An der Stirnseite befindet sich ein großer Raum, der über die gesamte Hausbreite geht. Wir benennen diesen Raum zwar als „Jugendraum“ und er ist durch die voll funktionsfähige Küche auch entsprechend ausgerüstet, aber keiner unserer neuen Räume ist grundsätzlich nur für eine Gemeindegruppe reserviert, sondern es gehört mit zu den Herausforderungen unseres sehr schönen neuen Gemeindehauses, dass wir uns sehr stark vernetzen werden und ein noch größeres Miteinander pflegen werden. Rechts vom kirchhofseitigen Eingang ist ein Raum, der sowohl Aktenschränke als auch einen Besprechungstisch aufweisen wird.

Natürlich werden wir aus den beiden bisherigen Gemeindehäusern sämtliche noch verwendbaren Ausstattungsgegenstände in die Nutzung des Kirchhof 3 überführen.

Im ersten Obergeschoss wird über dem Gemeindebüro das Arbeitszimmer des Kantors eingerichtet werden. Direkt über dem Eingangsbereich ist dann ein kleines Archiv und über dem unteren Besprechungsraum wird auch hier ein allen Gruppen zur Verfügung stehender Raum sein. Auch in dieser Etage befinden sich Toiletten. An der Stirnseite zum Garten hin sind zwei weitere Gruppenräume mit entsprechender offenen Nutzung.

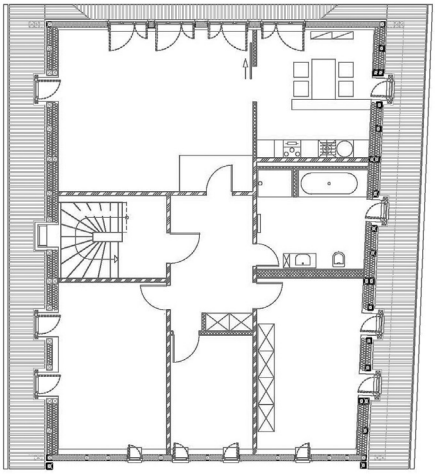
1. Obergeschoss



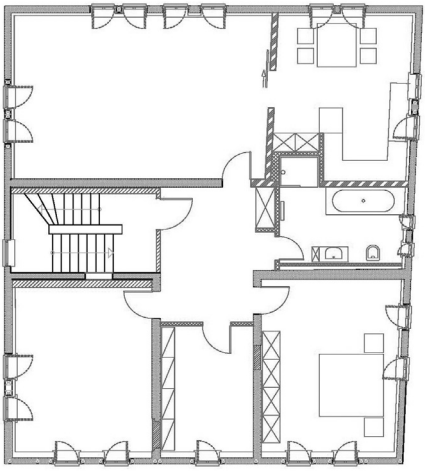
Sowohl im zweiten Obergeschoss, als auch im ausgebauten Dachgeschoss befindet sich jeweils eine sehr komfortable und helle Mietwohnung. Die repräsentativen historischen Stuckdecken prägen die Obergeschosswohnung und die neuaufgesetzten Dachgauben die Dachgeschosswohnung.
Der Zugang zu diesen Mietwohnungen erfolgt über das zentrale Treppenhaus. Dieses hat für die Mieter auch einen Ausgang an der Südseite, der dann über eine Treppe und dem Tor zum Kirchhof führt.

Für diese beiden Wohnungen im Kirchhof suchen wir ab dem September potentielle Mieter.

Dachgeschoss



2. Obergeschoss



Die neu renovierte Wohnung im Erdgeschoss der Geschwister-Scholl-Strasse 13 steht ab Mai bzw. Juni zur Vermietung zur Verfügung.
Nähere Auskünfte und Infos dazu erhalten Sie im Gemeindebüro.

KIRCHENMUSIK UND VERANSTALTUNGEN IN DER STADTKIRCHE

Werte Leserinnen und Leser,

leider ist auch mein Arbeitsbereich von der Covid-19-Pandemie stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Chöre an der Stadtkirche (Dekanatschor und Kammerchor) dürfen sich erst einmal nicht treffen und gemeinsam proben – ebenso wenig wie der Posaunenchor, der aber, wenn weit genug verteilt, wenigstens im Freien spielen kann. Zum Glück durfte ich den Orgelunterricht an der Stadtkirche wieder aufnehmen. Der Konzertbetrieb ist bisher auch eingestellt, jedoch hoffen wir im Präsidium des Thüringer Orgelsommers immer noch, das Festival starten zu dürfen. Wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, ist auch diese Entscheidung gefallen. Konzerttermine hier im Gemeindebrief sind provisorisch – bitte informieren Sie sich aus der Presse oder direkt bei mir, was stattfinden kann.

Termine: Orgelmusik zur Marktzeit, Mittwoch 12 Uhr
03.06. | 24.06. | 02.07. | 23.07. | 30.07. | 06.08. | 13.08. | 20.08. | 27.08.

Orgelmusiken zur Marktzeit

Die Orgelmusiken zur Marktzeit (mittwochs um 12 Uhr, ca. 15-20 Minuten) werde ich dieses Jahr voraussichtlich beibehalten können. Hierbei spiele ich größere Orgelliteraturwerke, die für den gottesdienstlichen Rahmen zu lang wären. Unsere Schuster Orgel von 1961 ist dabei besonders für Orgelmusik des Norddeutschen Hochbarock geeignet – dennoch spiele ich querbeet, was möglich ist. Der Eintritt ist weiterhin frei, Spenden werden aber gesammelt für die fällige Sanierung des Instrumentes. Die Termine finden Sie provisorisch hier im Gemeindebrief oder aber genauer im Schaukasten und Aufsteller der Stadtkirche, Beginn ist am 3. Juni.
Ihr Kantor Andreas Conrad

Freitag, 24.07. **19.30 Uhr** **Thüringer Orgelsommer**
Werke von Bach-Vivaldi und Chr. H. Rinck
Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €
Christian Liebaug, Gärtringen BW – Orgel / Andreas Conrad, Schmalkalden – Tenor

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

EINLADUNG REINHARDSROD

Auch in diesem Jahr findet am **Pfingstmontag, 01. Juni**, um **14.30 Uhr** der traditionelle Gottesdienst in der wunderschönen Waldlichtung Reinhardsrod mit musikalischer Untermalung des Posaunenchores statt. Wir wollen diesen schönen traditionellen Breitenbach-Waldgottesdienst als Anlass für die Vorstellung von Pfarrer Uwe Hanis nehmen. Herr Dekan Gebauer und Uwe Hanis leiten den Gottesdienst. Herzliche Einladung dazu!

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

Am **Samstag, den 29. August**, ist um **14 Uhr** der Schulanfänger-Gottesdienst der Martin-Luther-Schule in unserer Stadtkirche geplant.

REGENBOGEN-GOTTESDIENSTE

Der erste Schmalkalder Regenbogen-Gottesdienst fand am 8. März statt und übertraf alle unsere Erwartungen. Das Reinhard-Naumann-Haus musste sogar die Türen öffnen und das nicht nur, weil Theo gleich zwei Plätze in Anspruch nahm. Viele Familien kamen mit ihren Kindern und feierten einen bunten, klingenden Gottesdienst, denn zahlreiche Glocken und Glöckchen aus der Sammlung von Marlies Liebaug bestimmten das Thema. Enny gewann Theo, den großen Plüsch-Löwen, und durfte ihn für eine Zeit mit nach Hause nehmen. Wegen der Coronakrise konnten wir bisher keinen weiteren Regenbogen-Gottesdienst feiern. Theo ist schon ganz ungeduldig und gespannt, wer ihn beim nächsten Mal mit nach Hause nehmen darf. **Voraussichtlich findet der nächste Regenbogen-Gottesdienst** mit Pfr. Ulf Weber und Mitarbeitern am **9. August** in der Stadtkirche statt.

Öffnungszeiten der Stadtkirche St. Georg

Montag-Samstag: 10 - 14 Uhr Vorraum mit Blick in die Kirche
Kirchenführungen finden aktuell nicht statt

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT SCHMALKALDEN

Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Künkelsgasse 30

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags: 16.30 Uhr

Bibel im Gespräch: donnerstags: 19.30 Uhr

Solange die gesetzlichen Maßnahmen gelten, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Die Hygienemaßnahmen gelten als verbindlich (Mindestabstand 1,5 m und Verbot für Personen mit Erkältungssymptomen – bzw. immer das, was gesetzlich verbindlich ist). Sollten die Veranstaltungen Bibel & Kaffee und überregionale Gottesdienste wieder möglich sein, werden diese auf unserer Homepage angezeigt: https://www.lkg-schmalkalden.de Danke für ihr Verständnis!

Gottesdienste Juni - August ´20

	Asbach 10.30 Uhr	Haindorf 10.30 Uhr
01. Juni 2020 Pfingstmontag	**14.30 Reinhardsrod**	**Gottesdienst** CN
07. Juni 2020 Trinitatis	**Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** CN
14. Juni 2020 1. So nach Trinitatis	**Lichtblick-Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** CN
21. Juni 2020 2. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** MS	**Gottesdienst** CN
28. Juni 2020 3. So nach Trinitatis	**Tauf-Gottesdienst** UW	
05. Juli 2020 4. So nach Trinitatis	**Lichtblick-Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** RG
12. Juli 2020 5. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** RG	**Gottesdienst** CN
19. Juli 2020 6. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** EB	**Konfirmation** CN
26. Juli 2020 7. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** IHM	**Gottesdienst** CN
02. August 2020 8. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** KL
09. August 2020 9. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** SG	**Gottesdienst** CN
16. August 2020 10. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** CN
23. August 2020 11. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** RG	**Gottesdienst** CN
30. August 2020 12. So nach Trinitatis	**Schulanfänger-GD** UW	**Schulanfänger-GD** CN

Gottesdienste Juni - August ´20

9 Uhr Weidebrunn
9 Uhr Mittelstille

10 Uhr Näherstille
14 Uhr Breitenbach
9 Uhr Grumbach
14.30 Uhr Bohrmühle

01. Juni 2020 Pfingstmontag	**14.30 Uhr Gottesdienst Reinhardsrod**	
07. Juni 2020 Trinitatis	Weidebrunn MS	
14. Juni 2020 1. So nach Trinitatis	Mittelstille RG	Grumbach CN Bohrmühle UW
21. Juni 2020 2. So nach Trinitatis	Weidebrunn MS	Näherstille DW Breitenbach UW
28. Juni 2020 3. So nach Trinitatis		
05. Juli 2020 4. So nach Trinitatis	Weidebrunn CN	Breitenbach UH Grumbach RG
12. Juli 2020 5. So nach Trinitatis	Mittelstille UH	
19. Juli 2020 6. So nach Trinitatis	Weidebrunn RG	Näherstille MS Breitenbach RG Bohrmühle ES
26. Juli 2020 7. So nach Trinitatis	Mittelstille MS	
02. August 2020 8. So nach Trinitatis	Weidebrunn MS	Näherstille ES Breitenbach UW
09. August 2020 9. So nach Trinitatis	Mittelstille UH	
16. August 2020 10. So nach Trinitatis	Weidebrunn RG Näherstille EB	Bohrmühle UW Breitenbach UH Grumbach CN
23. August 2020 11. So nach Trinitatis	**Einladung in die Stadtkirche**	
30. August 2020 12. So nach Trinitatis	Weidebrunn MS	Näherstille DW Breitenbach MS Grumbach CN

Legende: RG-Dekan R. Gebauer, CN-Pfarrer C. Nordmeyer, MS-Pfarrer M. Schreiber, UW-Pfarrer U. Weber
UH-Pfarrer U. Hanis, ES-Pfr. i.R. E. Simon, EB- Pfr. i.R. E.Buchholtz, KL-Prädikantin K. Leyh,
SG-Lektor St. Günther, IHM-Lektorin I. Holland-Moritz, DW-Lektorin D. Wagner

Gottesdienste in St. Georg

Am **Pfingstmontag** um 14.30 Uhr feiert unser neuer Pfarrer für Mittelstille und Breitenbach, Uwe Hanis, mit Dekan Ralf Gebauer den traditionellen Gottesdienst im Reinhardsrod (Breitenbach). Dieser Gottesdienst ist für unsere gesamte Gemeinde eine gute Gelegenheit, Uwe Hanis kennenzulernen.

A-nders als gewohnt
T-aufe
E-rfrischend
M-editation – Gelegenheit zum Atem schöpfen

Zu einem zweiten bunten, lebendigen **„Regenbogen-Gottesdienst“** lädt die Gemeinde am 9. August ein. Ein interessantes und spannendes Thema spricht Kinder, Erwachsene und Senioren gleichermaßen an. Am Ende des Familiengottesdienstes steht natürlich wieder die Verlosung von dem Riesen-Löwen „Theo“ an, der wieder Lust auf ein neues Abenteuer bei einer anderen Familie hat.

Alle **Schulbeginner**, egal welcher Klassenstufe, sind herzlich mit ihren Angehörigen zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Gottesdienste
Juni - August ´20
Beginn: 10.30 Uhr

Gottesdienste mit Angeboten für Kinder finden sie vor diesem Symbol

01. Juni 2020 Pfingstmontag	**Gottesdienst Reinhardsrod** UH	
07. Juni 2020 Trinitatis	**Gottesdienst** MS	
14. Juni 2020 1. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** RG	
21. Juni 2020 2. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** UW	
28. Juni 2020 3. So nach Trinitatis	**Visitations-Gottesdienst**	
05. Juli 2020 4. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** CN	
12. Juli 2020 5. So nach Trinitatis	**ATEM-Gottesdienst** MS	
19. Juli 2020 6. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** RG	
26. Juli 2020 7. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** MS	
02. August 2020 8. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** MS	
09. August 2020 9. So nach Trinitatis	**Regenbogen- Gottesdienst** UW	
16. August 2020 10. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** RG	
23. August 2020 11. So nach Trinitatis	**Gottesdienst** UW	
30. August 2020 12. So nach Trinitatis	**Gottesdienst zum Schulbeginn** MS	

Pilgerwege in Schmalkalden

Gleicht unser Leben nicht einem Pilgerweg?
Wussten Sie, dass sich in Schmalkalden mindestens vier Pilgerwege kreuzen?
Ich stelle Sie Ihnen mal vor:
1.) Lutherweg von Schmalkalden nach Tambach-Dietharz - auf diesem Weg fuhr der Reformator Martin Luther im Februar 1537 nach dem Fürstentag in Schmalkalden, um weiter über Gotha nach Wittenberg zu kommen.
2.) Luther-Besinnungsweg im Kirchenkreis Schmalkalden - nachdem unser Pfarrer Ulf Weber viel Vorarbeit geleistet hatte, eröffnete Bischof Hein am 26.03.2017 diesen Pilgerweg.
3.) Jakobusweg - er führt vom Schlossberg, wo bis 1319 eine Jakobuskapelle stand, zur St. Jakobuskirche nach Fambach.
4.) Via Romeo - das ist der Pilgerweg, den Abt Albert von Stade aus der Nähe von Bremen im Jahre 1236 über den Harz, Nordhausen und Gotha nach Schmalkalden kam und dann weiter zum Papst nach Rom wanderte.
5.) eigentlich müsste es noch einen **Elisabeth-Weg** geben, denn im Jahre 1227 reiste die Heilige Elisabeth von Eisenach nach Schmalkalden, um "in ihrer lieben Stadt Schmalkalden" Abschied von ihrem Gatten zu nehmen, der von hier aus zum Kreuzzug aufbrach.
Es gibt viele Gründe, mal ein Stück auf einem Pilgerweg zu gehen. Manche suchen die Ruhe, wollen die Natur erleben oder sie wollen mit sich und Gott ins Reine kommen. Manchen Pilgern ist der sportliche Aspekt wichtig. Seit es christliche Gemeinden gibt, sind Pilger stets freundlich aufgenommen worden. Ihnen wurde Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Seit Jahren haben ab und zu Pilgergruppen bei uns im Reinhard-Naumann-Haus übernachtet. Im Jahr 2013 wurde der Pilgerweg Via Romea wieder neu eröffnet. In der Sonntagszeitung "Glaube+Heimat" wurden 2016 Beherbergungsmöglichkeiten für Pilger gesucht, da haben sich die Familien Eisenacher und Schilling und ich für Schmalkalden gemeldet. Ich bin sehr dankbar für die Begegnungen und die Gespräche mit den Pilgern. Ich habe großartige Menschen kennengelernt. Sie kamen aus den alten und neuen Bundesländern, aber auch aus Italien, Frankreich und Slowenien. Sie teilten ihre Erlebnisse und Eindrücke mit. Sie freuten sich über einfache Mahlzeiten und Beherbergung. Das ist für mich Ehrensache, eine Spende konnten sie in der Kirche geben. In Sankt Georg erhielten sie den Pilgerstempel, bevor sie dann ihre Straße fröhlich weiter zogen. Der eine oder die andere schickte mir einen Kartengruß, z.T. auch nach 4-monatiger Pilgertour aus Rom. Ich würde mich freuen, wenn Sie als unsere Gemeindeglieder mal selbst ein Stück einen Pilgerweg gehen oder davon auch anderen weitererzählen.

Gisela Höland

Wildbienenprojekt im Kindergarten „Sonnenschein“!

Im März erhielten wir einen Brief von der VR-Bank mit der großen Überschrift „RETTET UNSERE BIENEN“ und der Frage an uns, ob wir uns bei einem Projekt zum Schutz der Wildbienen beteiligen. Durch mehrere Gespräche mit den Kindern der großen Gruppe war uns sehr schnell klar, dass wir da mitmachen wollen. Große Unterstützung haben wir dabei von unserem Hausmeister Matthias erhalten. Als das Insektenhotel fertig war, ging es an das Sammeln von Stöcken, Ästchen und Tannenzapfen. Auch die Eltern waren emsig dabei uns zu helfen und brachten uns verschiedenes Füllmaterial und Tontöpfe mit. Damit füllten wir die einzelnen Zimmer des Hotels. Hölzer, die zu groß waren, wurden in der Kinderwerkstatt auf die richtige Länge geschnitten. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir einen guten Beitrag für die Natur und den Umweltschutz leisten. Als nächstes wird ein Bild von unserem Insektenhotel auf Facebook hochgeladen und vielleicht können wir einen Preis gewinnen. Ganz zum Schluss wird unser Insektenhotel auf einer Wiese aufgestellt und bietet hoffentlich vielen Bienen und Insekten ein neues zuhause.

Viele Grüße von den Kindern der ABC-Gruppe und Frau Möller

Foto: Andrea Kretschmann

Gemeindehaus Bohrmühle I Erwachsenenkreise

MONTAG

19.30	**Treffen für Frauen ab 30**	07.06. Sonntag ! Ausflug zur Kirchenburg Walldorf mit Führung, Andacht und Picknick (Zugabfahrt: 10.43 Uhr Hbf)

DIENSTAG

09.30	**Eltern-Kind-Kreis Käferkrabbelgruppe**	ab 02.06. 14-tägig
14.30	**„Cafe Bohrmühle“**	30.06. I 11.08. kath. Gemeinde

DONNERSTAG

16.00	**Eltern-Kind-Kreis m. Geschwistern**	jeder 3. Do im Monat
20.00	**Männergespräch**	siehe Tagespresse

FREITAG

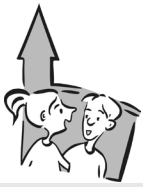
14.30	**Seniorenkreis „Schaukelstuhl“**	03.07.

SONNTAG

14.30	**Ostwind-Gottesdienst**	14.06. I 19.07. I 16.08. Abschieds-Gottesdienst

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

Kinder und Jugendliche



FREITAG

16.00	**Teenyarche Jungen 5./6. Klasse**	05.06.

SAMSTAG

10.00	**Teenyarche Mädchen 6. Klasse**	06.06. I 27.06.
14.00	**Teenyarche Mädchen 5. Klasse**	06.06. I 27.06.

Sommerferien-Vorschau: siehe Seite 3 Reinhard-Naumann-Haus

Näherstille

SONNTAG

10.00 Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)
19.30 Elternkreis 07.06. Ausflug zur Kirchenburg Walldorf mit Führung, Andacht und Picknick (Zugabfahrt: 10.43 Uhr Hbf)

MONTAG

16.00 Kinderarche 08.06

DONNERSTAG

15.00 Bibelgesprächskreis 06.08.

Kinderkirchenwochen in den Sommerferien s. R.- Naumannhaus/ Kinder

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

Mittelstille / Breitenbach

SONNTAG

09.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Mittelstille (siehe Gottesdienst-Plan)
14.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Breitenbach 14-tägig (siehe GD-Plan)

DIENSTAG

16.30 Uhr Mittelstille/ Eltern-Kinder (2-4 Jahre) 09.06. I 28.07. I 18.08.

MITTWOCH

15.00 Uhr Mittelstille Frauenkreis erster Mi im Monat
15.00 Uhr *Breitenbach* Frauenkreis letzter Mi im Monat

FREITAG

15.30 Uhr *Breitenbach* Kinderarche 1.-6. Klasse 19.06.

Kinderkirchenwochen in den Sommerferien s. R.- Naumannhaus/ Kinder

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Schmalkalden schenkt auch in dieser Coronakrise „Herzenszeit“ und sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für den neuen Qualifizierungskurs 2020

Seit dem 16.03.20 ist die Beratungsstelle des Ambulanten Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienstes in der Stiller Gasse 15 für Besucher geschlossen und die Zeit bis zur Öffnung ist noch nicht absehbar.
Dennoch bleiben wir Koordinatorinnen und die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen mit den Kranken, Sterbenden und deren Angehörigen durch telefonische Gespräche, über Briefe und kleine selbstgebastelte Herzlichkeiten im Kontakt.
Auch unsere „Kreativgruppe Herzenssache“, zu welcher jeder Interessierte herzlich eingeladen ist, wurde aktiv und handarbeitete Herzen, kleine Kissen, Osterartikel und vieles mehr, die dann von uns Hospizkoordinatorinnen zu den verschiedenen Pflegeeinrichtungen im Umkreis mit einer persönlich geschriebenen Zuspruchskarte gebracht und über die Mitarbeiter dort an die zu Begleitenden verschenkt wurden.
Besonders dankbar sind wir auch unseren Ehrenamtlichen, die als Pflege- oder Betreuungskraft in einer sozialen Einrichtung arbeiten, denn sie stellen momentan eine „Brücke“ zwischen den alten und kranken Menschen, deren Angehörigen, Mitarbeitern und uns Koordinatorinnen dar.

Wir brauchen Sie!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein neuer Qualifizierungskurs zum „Ehrenamtlichen Hospizbegleiter“ statt. Er beginnt voraussichtlich am 31.08.2020 und endet Mitte Dezember 2020.

Rufen Sie uns an!

Wir, Kristin Günther und Heike Heckmann, stehen Ihnen als Hospizkoordinatorinnen gerne zum telefonischen Gespräch zur Verfügung und sind täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr über die Telefonnummer 03683/4694457 zu erreichen. Sie erhalten von uns alle Informationen zum Kurs und über unseren Dienst.

Weidebrunn

SONNTAG

09.00 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

MITTWOCH

15.00 Uhr Frauenhilfe im Dragoner wöchentlich

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

Aue, Volkers und Grumbach

SONNTAG

Gottesdienste (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

14.30 Uhr	Evangelische Frauenhilfe	14-tägig
19.30 Uhr	Bibelstunden, Kapelle Christliche Wohnstätten	wöchentlich
20.00 Uhr	Frauenkreis	1. Montag/Monat

DIENSTAG

19.00 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich

DONNERSTAG

16.30 Uhr	Kinderarche 1.-6. Klasse	11.06.
17.00 Uhr	Konfirmandenstunde	wöchentlich

FREITAG

19.30 Uhr	Junge Gemeinde	wöchentlich
19.30 Uhr	Gemeindegebet, Seitenkapelle Kirche	1. Freitag/ montl.

SAMSTAG

10.00 Uhr	Kinderkirche	monatlich

Die Termine vom Pfarrbezirk IV erscheinen ausführlich im Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde Haindorf, Mittelschmalkalden, Volkers, Grumbach und Aue.

Asbach

SONNTAG		
10.30 Uhr	Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)	
MONTAG		
19.00 Uhr	Spinnstube	siehe Schaukasten
19.00 Uhr	Frauenkreis	nach Absprache
DIENSTAG		
20.00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich (LKG)
MITTWOCH		
15.00 Uhr	Frauenhilfe	siehe Tagespresse
19.30 Uhr	Bibelgespräch	2./3./4. Mi im Monat(LKG)
20.00 Uhr	Gesprächskreis für „Jedermann“	1. Mi im Monat (LKG)
DONNERSTAG		
15.00 Uhr	Käbacher Einkehrzeit	jeden 1. Do/Monat (LKG)
19.30 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich
FREITAG		
19.30 Uhr	Jugendkreis	wöchentlich (LKG)
09.00 Uhr	Krabbelgruppe nach Absprache	
SAMSTAG		
10.00 Uhr	Kindertreff (5-10 Jahre)	Termine werden bekannt gegeben

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

VERANSTALTUNGEN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT IM GEMEINSCHAFTSHAUS ASBACH, KÄBACH 34

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags 14.30 Uhr, jeden 1. Sonntag mit anschließendem Kaffeetrinken, am letzten Sonntag des Monats 17.00 Uhr. Während der Gottesdienste extra Kinderbetreuung. Infos: Tel.: 03683-783230 oder f.p.leupold@web.de oder www.lkg-asbach.de

CORONA-ZEIT UND ASBACH.APP

Eigentlich stehen auf diesen Seiten die Ankündigungen von Gemeindeveranstaltungen, Aktionen, Fahrten und kirchlichen Veranstaltungen. Doch unser recht buntes Gemeindeleben muss eine Zeit lang ruhen.

Eigentlich… wie oft habe ich dieses Wort in der letzten Zeit gesagt. Die Corona-Pandemie hat vieles verhindert und wird auch weiterhin noch einiges in Frage stellen. Gott sei Dank können wir wieder Gottesdienste miteinander feiern. Zwar mit hygienebedingten Auflagen, damit die Ansteckungsmöglichkeiten eingeschränkt bleiben, aber doch wenigstens wieder gemeinsam in unseren schönen Kirchen. Gruppen und Kreise können sich dagegen noch nicht wieder uneingeschränkt treffen. Wir hoffen weiter auf Lockerungen, konnten jedoch zum Redaktionsschluss noch keine festen Termine und Planungen bekannt geben. Den Informationsaustausch halten wir aktuell über den digitalen Schaukasten am Gemeindehaus, der Tagespresse und auch über die neue **Asbach.App**, die gerade an den Start gegangen ist und die jeder Asbacher sich kostenlos auf seinem Handy oder im PC installieren kann. In der Asbach.App können wir miteinander kommunizieren, Hilfe, kleine Gefälligkeiten oder nicht mehr benötigte Sachen gegenseitig anbieten, Neuigkeiten austauschen und Kontakt halten. Jeder Asbacher kann sich auf www.Asbach.App mit dem bekannten „Hausberg“ als Zugangscode einfach einloggen.

Die Corona-Zeit führte uns außerdem auf neue Wege. Jede Woche hatte ich zwei Andachtsgottesdienste in unserer Kirche gehalten und aufgezeichnet. Diese wurden dann 2x täglich von der Antennengemeinschaft Schmalkalden ausgestrahlt. Für diese Möglichkeit danken wir ganz besonders Herrn Weißheit und der Antennengemeinschaft.

Das Angebot in unserer **Lichtblick-Kirche**, wöchentlich neue Andachten, Psalmen und Lieder auf dem Terminal auszuwählen und die Gedanken und Atmosphäre in der Kirche zu genießen, war und bleibt auch weiterhin eine gute Möglichkeit, einen Zuspruch und die Nähe Gottes zu erfahren.
Wegen des hohen Zuspruchs wird das **Andachtstelefon unter der Nummer 03683-6595188**, in der täglich eine wöchentlich wechselnde 5-Minuten-Andacht zu hören ist, auch nach der Coronazeit bestehen bleiben.

MEIN SCHÖNSTES OSTERGESCHENK

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mir in der Osterzeit wieder einen Gruß vor meine Tür gestellt haben. Es wurde immer bunter vor der Pfarrhaustüre und lecker war es auch. Die allergrößte Freude machten mir zwei Nachbarskinder. Eigentlich nicht nur mir, sondern uns allen. Sie stellten vor die Türe zwei kleine Wanderstöcke mit gefüllten Säckchen. Was sie dazu schrieben, hat mich sehr berührt: „Hallo Herr Pfarrer. Wir haben heute morgen Ihren Karfreitagsgottesdienst gesehen und wollten auf diesem Weg Ihnen unsere selbstgemachten Klingelbeutel übergeben, denn wir haben unsere Sparschweine mal für einen guten Zweck etwas geleert. Liebe Ostergrüße von den Nachbarskindern."

Freuen Sie sich mit mir über so viel Herzlichkeit und der Bereitschaft der Kinder, von ihrem Gesparten etwas für andere zu spenden.

Ich wünsche uns von Herzen, dass wir in unserer Gemeinde aus der Coronazeit eine Umsicht und Herzlichkeit füreinander bewahren, die uns freundschaftlich zusammenschweißt. Kleine Gesten können große Wirkungen haben. Einander nahe und Hilfe sein ist das Wertvollste, was eine Dorfgemeinschaft lebenswert macht. Ich bin mir recht sicher, dass die gemeinschaftlchen Begegnungen, die früher auf den Bänken vor den Häusern und heutzutage eher auf modernen Wegen wie u.a. durch die Asbach.App stattfinden, im wahrsten Sinne das Leben wertvoll machen.

Ihr Pfarrer Ulf Weber

EINLADUNG ZUR FAMILIENWANDERUNG AM 15. AUGUST

Alle Familien mit Kindern möchte ich ganz herzlich zu einer besonderen, interaktiven Wanderung einladen. Gemeinsam starten wir um 11:00 Uhr in der Asbacher Kirche. Jedes Kind erhält ein Blatt zum Abpausen der Tierfiguren, die an den Stationen auf dem Lutherweg „gesammelt" werden können. Jugendliche können an den Stationsschildern einen QR-Code in ihrem Handy scannen und damit auch interessantes vor Ort entdecken.

Fortsetzung Seite 24

Kontakt

Dekan Ralf Gebauer
60 27 60 oder 40 27 52
ralf.gebauer@ekkw.de

Pfarrer Ulf Weber
Schmalkalden Ost, Asbach
60 27 63
ulf.weber@ekkw.de

z.Zt. vakant /
Anfragen im Gemeindebüro
Schmalkalden Ost, Näherstille, Mittelstille, Breitenbach, Studierendengem.

Pfarrer Christoph Nordmeyer
Geschäftsf. Vors. d. Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Schmalkalden
Altstadtbezirk, Schmalkalden West, Aue, Volkers, Grumbach, Haindorf, Mittelschmalkalden
Polizei- und Notfallseelsorge
60 27 62 (Fax 60 41 49)
christoph.nordmeyer@ekkw.de

Pfarrer Manfred Schreiber
Schmalkalden Nord+Süd, Weidebrunn
40 20 31
manfred.schreiber@ekkw.de

Gemeindebüro Künkelsgasse 32
Nora Heinz 40 24 71
nora.heinz@ekkw.de (Fax 40 74 33)
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 -12 Uhr

Küsterin Juliane Reumschüssel
juliane.reumschuessel@ekkw.de

Handwerker/ Küster Matthias Wolf

Kantor Andreas Conrad 66 62 64
andreas.conrad@ekkw.de

Gemeindepädagogin
Gudrun Sickert 46 79 19

Jugendpflegerin
Margitta Fritzsch 60 38 17
gitta_fritzsch@web.de

Ev. Kindergarten „Sonnenschein“
Leiterin Andrea Kretschmann 40 21 26
ev.kiga.sonnenschein.sm@ekkw.de

Ev. Kindergarten „Friedrich Fröbel“
Leiterin Kathrin Altmann 40 32 32
ev.kiga.pfaffengasse.sm@ekkw.de

Kirchenkreisamt 64 79 0
Weidebrunner Tor 7

Diakoniestation 40 29 06
Weidebrunner Tor 7
diakoniestation-schmalkalden@ekkw.de

Kreisdiakoniestelle 60 39 31
Näherstiller Straße 7
kreisstelle@diakonie-schmalkalden.de

ACK (Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen)
www.kirchen-schmalkalden.de

Kirchgeld
IBAN: DE70840500001505004108
BIC: HELADEF1RRS
Barzahlungen im Gemeindebüro möglich: Mittwoch 10 bis 12 Uhr

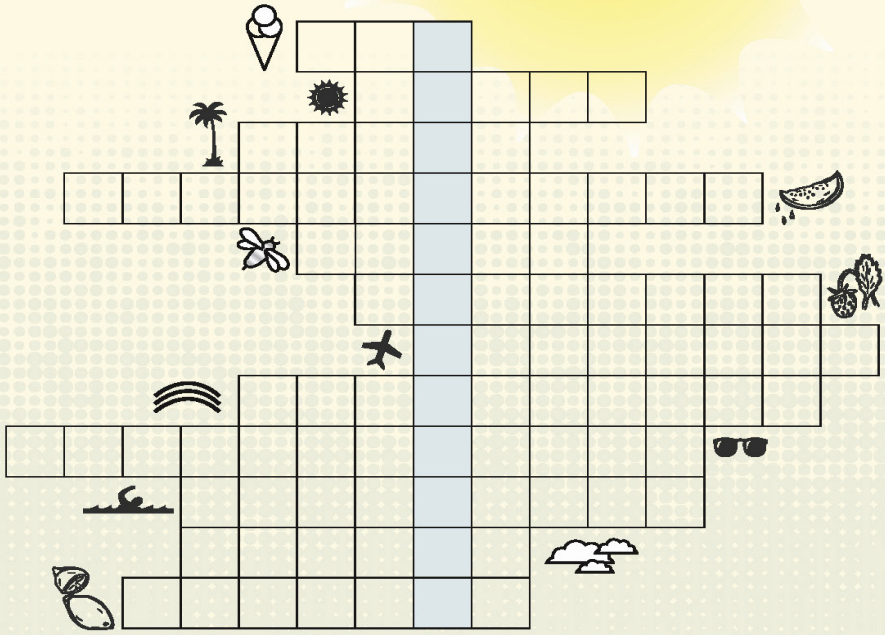
Spendenkonto:
IBAN: DE71520604100008007047
BIC: GENODEF1EK1
(bitte Kennwort „KG Schmalkalden“ angeben!)

www.kirchengemeinde-schmalkalden.de

Ein Sommerrätsel-Gewinnspiel für Kinder

Dieses Kreuzworträtsel soll dich an ein paar Dinge erinnern, die zum Sommer unbedingt dazugehören. Die markierten Felder in der Mitte ergeben am Ende ein Lösungswort.

Viel Spaß dabei!



Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Eure Lösungen schreibt Ihr bitte bis zum 30.06.20 an folgende email-Adresse: kirchengemeinde.schmalkalden@ekkw.de unter Angabe Eurer Telefonnummer.

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir 3 tolle Preise!!!

Eure Gudrun Sickert